

87696-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Oberbauarbeiten für Kinderspielplätze – Neubau Förderschule Radebeul, Los 60
Freianlagen
OJ S 26/2026 06/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Meißen, Rechts- und Kommunalamt, Vergabestelle

E-Mail: rka.vergabe@kreis-meissen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Förderschule Radebeul, Los 60 Freianlagen

Beschreibung: Neubau Förderschule Radebeul, Los 60 Freianlagen

Kennung des Verfahrens: 7b2f8c87-781b-42c1-880c-f781e4af23bf

Interne Kennung: 2026-08-22.1.3.02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45236210 Oberbauarbeiten für Kinderspielplätze

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Meissner Straße 48c, Flurst.-Nr.: 732/15; Gemarkung Trachau (0623)

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auch ist die Vorlage der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB des Bieters/der Mitglieder einer Bietergemeinschaft oder des Eignungsleihgebers erforderlich. Die Angaben gemäß den Ziffern II. 1.1; III 1.2 (hier: Angaben zu Umsatz und Mindestlohn); III 1.3 (hier: Eigenerklärung zu Mitarbeitern) sind für Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers nachzureichen. Der Einsatz von Nachunternehmern ist zugelassen, wenn der Bieter für alle angebotenen Leistungen über einen einzigen Hauptansprechpartner verfügt. Ein Bieter darf im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazität anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, ohne dass diese zugleich einen Teil des Auftrags ausführen. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur zwischen dem Bewerber und den anderen bestehenden Verbindungen in der sogenannten "Eignungsleihe". Hierfür muss der Bieter die "Verpflichtungserklärung für die

Eignungsleihe nach § 47 VgV" ausfüllen lassen und einreichen. Im Falle der beabsichtigten Eingehung einer Bietergemeinschaft ist die "Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft" einzureichen. Hiernach muss erklärt werden, dass sich die beteiligten Unternehmen zu einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall zusammenschließen, für deren Verbindlichkeiten alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften. Zudem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Das Vergabeverfahren und im Zuschlagsfall, die Leistungserbringung werden ausschließlich in deutscher Sprache durchgeführt. Nichtdeutschsprachige Erklärungen und Nachweise müssen in einer beglaubigten Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich bzw. spätestens 5 Kalendertage bevor Angebotsabgabefrist in Textform darauf hinzuweisen. Die Fragen/Antworten (FAQ Katalog) werden allen Bietern bekannt gegeben mittels Nachsendung (hier: neue Version der Vergabeunterlagen!). Diese Nachsendungen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Förderschule Radebeul, Los 60 Freianlagen

Beschreibung: Die Förderschule in Radebeul wird aktuell an einem neuen Standort errichtet.

Die Neugestaltung der Freianlagen soll ab Herbst 2026 bis Herbst 2027 in einem Zug

erfolgen. Die Leistungen sind dem Berufsstand des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus vorbehalten. Folgende Hauptleistungen kommen ca. zur Ausführung: 5.000 m³ Bodenbewegungen, 700 m³ Füllboden liefern, 500 m³ Oberboden liefern und einbauen, 600 m³ vorhandenen Oberboden abschieben und wieder einbauen, 1.000 m² Betonrechteckpflaster liefern und verlegen, 280 m² Luftkammerplatten liefern und verlegen, 180 m² Kleinsteinpflaster liefern und verlegen, 1.650 m² Asphaltflächen herstellen, 400 m Bandstahleinfassungen, 1.100 m Kleinsteinpflaster Einzeiler Einfassungen, 200 m² Betonrechteckpflaster, 2.000 m² Kunststoffbeläge für Sport und Spiel, 180 m Entwässerungsrinnen, 2 Stk. Bolzplatztore mit Streetballständer, 1 Stk. Sprunggrube, 320 m Sickerstränge aus Kies, 300 m Stabgitterzäune, 3 Stk. Doppelflügeltore, 1 Stk. Schiebetor, 144 m Ballfangzaun inkl. Blitzschutz, 2 Stk. zweiflügelige Tore + 1 Stk. einflügeliges Tor, 1 Stk. Fahrradüberdachung, 2 Stk. Schuppen, 9 Stk. Mastleuchten, 160 Stk. Betonfertig-Sitzblöcke mit Graffitschutz, 11 Fahrradlehnenbügel + 2 Stk. Abfallbehälter, 1 Stk. Sandkasten mit Sonnensegel, Sandkastenplane und Schlupfstein, 1 Stk. Kletterparkour, 10 Stk. vorhandene Spielgeräte umsetzen, 60 Stk. Bäume liefern und pflanzen inkl. Pflege, 740 m³ Baumgrubensubstrat liefern und einbauen, 148 Stk. Sträucher inkl. Pflege, 1.000 m² Rasenansaat inkl. Pflege, 750 m² Wiesenflächen abschieben und entsorgen, 240 m Maschendrahtzaun abbrechen und entsorgen, 40 m Fernwärmekanal ausbauen und entsorgen, 600 t Boden, nicht gefährlicher Abfall entsorgen
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45236210 Oberbauarbeiten für Kinderspielplätze

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 24/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c1eb699f9-64db54ea8fdb4b83>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 141 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 16 a EU VOB/A nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen in Zimmer A 2.01

Eröffnungstermin — Beschreibung: Im offenem Verfahren stellt der öffentliche Auftraggeber den Bietern die in § 14 EU Absatz 3 Buchstabe a bis d VOB/A genannten Informationen unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Daher ist eine persönliche Teilnahme am Eröffnungstermin nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Meißen, Rechts- und Kommunalamt, Vergabestelle
Registrierungsnummer: DE270916968
Postanschrift: Brauhausstr. 21
Stadt: Meißen
Postleitzahl: 01662
Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)
Land: Deutschland
E-Mail: rka.vergabe@kreis-meissen.de
Telefon: +49 3521-7251813
Fax: +49 3521-72588031
Internetadresse: <https://www.kreis-meissen.org>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de
Telefon: +49 341 977-3800
Fax: +49 3419771049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e54b7c8a-15ee-421a-801a-0b7c323f2552 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/02/2026 07:16:05 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 87696-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/02/2026